

Waldenburger Anzeiger.

Erscheint wöchentlich drei Mal: Dinstags, Donnerstags und Sonnabends.
 Preis incl. der Sonntagsbeilage „Der Erzähler“ vierteljährlich 1 Mark, durch die Post bezogen 1 Mark 25 Pf. — Einzelne Nummern 8 Pf. — Insertionsgebühren pro kleingespaltene Zeile für Abonnenten 7 Pf., für Nichtabonnenten 10 Pf., im Redactionstheil 20 Pf. Bei mehrmaliger Insertion entsprechender Rabatt. — Inseratenannahme bis Abends 5 Uhr des vorhergehenden Tages. — Geeignete Beiträge sind stets willkommen.

N^o 69.

Sonnabend, 7. December

1878.

Bekanntmachung.

Die unterzeichnete Sparcasse bleibt wegen des Rechnungsabschlusses vom 1. bis mit 20. Januar 1879 gänzlich geschlossen, und werden während dieser Zeit weder Einlagen angenommen, noch Rückzahlungen bewirkt werden.

Fürstl. Sparcasse Waldenburg, am 8. November 1878.
 Rebel.

Besenreißig-Verkauf.

Es wird hierdurch nachträglich bekannt gemacht, daß bei der Montag, den 9. December 1878 auf Remser Revier stattfindenden Holzauktion auch gegen

12 Hundert Gebunde Besenreißig,

welches sich im Klosterholz, Abtheilung 1, 5, 8 und 9 befindet, gegen sofortige Bezahlung mit versteigert werden.

Verammlung Vormittags 9 Uhr im Rosenfeld'schen Gasthofe zu Remse.

Kürstlich Schönburg'sche Forst-Inspection.

Holzauktion auf Niederwaldenburger Revier.

Station Waldenburg der Muldenthalbahn.

In der Gräfe'schen Restauration in Altstadtwaldenburg sollen Freitag, den 13. December 1878,

von Vormittags 9 Uhr an,

2	eichene Stämme	von 35 und 52 cm.	Mittenstärke	
17	birkene	" "	14 bis 23	" "
164	Nadelholz-	" "	13	" 40
8	eichene Klöcher	" "	21	" 100
215	Nadelholz-	" "	20	" 60
350	"-Stangen	v. 3	15	" Unterstärke
36	Rmtr. Nadelholz-Brennscheite			
3	" birkene Rollen			
68	" kieferne			
1 ^o	Hundert Laubholz-Reißig			
52 ^o	" kiefernes			

im Forst, Gaudler, Naundorfer Holze, Callenberger Holze und Scheergraben

unter den im Termine bekannt gemacht werdenden Bedingungen und bei den Stämmen und Klöchern entweder gegen sofortige Bezahlung oder zum mindesten gegen Erlegung des fünften Theils der Erstehungssumme, bei den übrigen Hölzern nur gegen sofortige Bezahlung meistbietend versteigert werden.

Nähere Auskunft ertheilt Herr Revierförster Zeis in Waldenburg.
 Kürstlich Schönburg'sche Forstinspection zu Waldenburg.

Politische Rundschau.

* Waldenburg, 6. December 1878.

Die Ankunft des Kaisers in Berlin erfolgte gestern Mittag 12 Uhr 13 Minuten. Unter den Klängen der Musik schritt auf dem Potsdamer Bahnhof der Kaiser die Front der Ehrenwache hinab. Er sah vortrefflich aus; seine Mienen strahlten von freundlicher Heiterkeit; bekleidet war er mit Militärpaletot und Helm. Darauf betrat er den Kaiserjalon und nahm die Grüße der Versammlung entgegen. Anwesend waren sämtliche Minister mit Ausnahme des Reichskanzlers, Generalfeldmarschall Moltke, v. Manteuffel, Oberbürgermeister v. Forckenbeck u. S. Hierauf ging die Fahrt durch die Königgräberstraße, das Brandenburger Thor und die Straße Unter den Linden. Brausender Jubel empfing überall den Kaiser, der, im Palais angelangt, sich sodann auf dem Balkon zeigte. Von Abend 5 Uhr an waren sämtliche Straßen bis in die Vorstädte hinaus illuminirt, auf dem Brandenburger Thor und anderen Orten waren electrische Sonnen angebracht, in allen Straßen brannten bengalische Flammen, an den Straßenübergängen flammten Pechpfannen, kurz überall gab die deutsche Hauptstadt ihrer Freude darüber Ausdruck, daß sie ihren Kaiser wieder hatte. Die Regierungsgeschäfte sind mit demselben Tage vom Kaiser wieder übernommen worden, wie gestern der „Reichsanzeiger“ meldete.

Die Wilhelmspenden-Commission beendete in ihrer Sitzung vom 2. d. die Generaldebatte und beschloß, aus den Geldern eine Renten-Versicherung zu schaffen, den Fonds als Verwaltungs-Fonds und nicht als Garantiefonds hinzustellen dergestalt, daß es dem freien Ermessen des Betreffenden anheimgegeben ist, Einlagen für Renten einmal oder wiederholt machen zu können.

Nach den bis zum 1. Juli 1878 erfolgten Beitritten umfaßt gegenwärtig der Weltpostverein über 1,300,000 Quadratmeilen mit mehr als 750 Mill. Einwohnern. Treten noch, wie beabsichtigt wird, Chile, Haiti, Hawaii, Liberia, Uruguay und Venezuela bei, dann steigt das Ge-

biet des Vereins auf 1,341,893 Quadratmeilen mit 755,950,290 Einwohnern. Definitiv sind außer den früheren Theilnehmern beigetreten: Britisch-Indien, die britischen, französischen, spanischen, holländischen, portugiesischen Colonien, Brasilien, Japan, Grönland, Persien, Cambodja, Tonkin, die Argentinische Republik und die chinesischen Hafenstädte. Den in Paris festgestellten Vertrag vom 1. Juni 1878 haben Kanada, Mexiko, Peru und Salvador unterzeichnet.

Eine Zusammenstellung der bis zum 2. Dec. im Reichsanzeiger veröffentlichten auf Grund des Socialistengesetzes ergangenen Verbote ergibt das Verbot von 153 Vereinen, 40 periodischen und 135 nichtperiodischen Druckschriften.

Unter dem Verzeichniß der aus Berlin Ausgewiesenen befinden sich die gemeldeten drei „Präsidentinnen“ nicht mit, es scheint demnach auch ihre Ausweisung nicht erfolgt zu sein.

Das Asylrecht der Schweiz wird jetzt mannigfach angegriffen. Es ist ja ganz natürlich, daß die durch wahnsinnige Verbrecher bedrohten Nationen sich beklagen, daß in den freien Bergen der Schweiz kosmopolitischen Verschwörern, die sich auf den Meuchelmord vorbereiten, ein Zufluchtsort gewährt werde, dabei darf aber nicht vergessen werden, daß das eigentliche Haupt dieser internationalen Verschwörer nicht in der Schweiz, sondern in London sich befindet.

Das englische Parlament ist am 5. d. M. eröffnet worden. Die nur kurze Thronrede beschäftigt sich ausschließlich mit auswärtigen und besonders mit den indischen Angelegenheiten. Die Königin bedauert, durch die Haltung des Khans von Afghanistan, vorzüglich durch die Weigerung desselben, ihre Gesandtschaft zu empfangen, zum Krieg genöthigt worden zu sein. Zu dessen Führung verlangt sie Mittel vom Parlament, doch würden die Kosten verhältnißmäßig gering sein. (Von den „Times“ werden dieselben auf 1 Million Pfund Sterl. = 20 Millionen Mark angegeben.)

Zwischen der Pforte und Rußland haben Verhandlungen behufs Errichtung des definitiven

Friedens begonnen. Damit ist ein weiterer Beitrag zur Sicherheit der Lage gegeben.

Trotz der schwierigen Lage gehen die Engländer doch energisch in Afghanistan vor. Die Verbindung mit Alimusjid, das sich in englischen Händen befindet, war zerstört worden, ist aber wieder hergestellt. Eine Depesche meldet, daß General Roberts einen großen Sieg errungen und den Peirarpass genommen. Sämmtliche Geschütze der Afghanen wurden erbeutet; der Verlust des Feindes ist ein bedeutender. Die Engländer verloren an Todten und Verwundeten 80 Mann. Allerdings sind das nur englische Berichte. Wie die „Times“ bemerken, wäre der Hauptzweck des Krieges erreicht, wenn General Roberts die Afghanen aus dem Khurumthale vertrieben habe.

Aus dem Muldenthale.

* Waldenburg, 6. December. (Schwindel.)

Namentlich um die jetzige Zeit werden vielfach angeblich werthvolle Gegenstände zu solchen Spottpreisen angeboten, daß sie beim ersten Anblick offen den Schwindel erkennen lassen. Da aber trotzdem noch immer Viele auf derartige Opfer-„hereinfallen“, wollen wir ein Beispiel herausgreifen. Es handelt sich um eine von Wien aus angebotene goldene Uhr für 12 Mark. Statt des angepriesenen und infolge dessen auch erwarteten Goldgehäuses bestand dasselbe in einer schwach in Feuer vergoldeten Compositionsmaße; die sonstigen Bestandtheile, wie Räderwerk u. s. w., waren von einer Beschaffenheit, daß es an Rührigkeit grenzt, den Begriff „Uhr“ überhaupt anzubringen. Das Beste war aber das Zifferblatt, denn das bestand aus — Papier. Wenn auch eine derartige Betrügerei, sobald sie zur Anzeige gelangt, bestraft würde, so geniren sich Viele entweder aus Scheu, ausgelacht zu werden, oder Lauferei zu haben, eine solche Anzeige zu erstatten, um so mehr ist es aber Pflicht der Presse, dergleichen Schwindeleien aufzudecken und vor dergleichen billigen Einkäufen zu warnen, wozu allerdings die Unterstützung des Publikums unentbehrlich ist.